



PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

PFARRVERBAND NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:
Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Lontzen (N° P926126 - PRS 3273643)

Auslieferungsdatum:

07.05.2026

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:30 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

10.05. 6. Ostersonntag A (20) - 17.05. 7. Ostersonntag A (21)



Samstag, 09.05. 6. Ostersonntag A - Johannes 14, 15-21

HAUSET: Familienmesse zu Muttertag - mitgestaltet durch den Chor
18:00 Uhr: Chorazóne
Für die Pfarrfamilie // Ehl. Maria + Joseph Lennertz-Mauel + Angeh. // Pastor Jean-Marie Keutgen // Ehl. Gerta + Jakob Radermecker // LVF. Bausler // Renate Aussems // Für die armen Seelen // LVF. Damen-Havenith-Spiertz // Franz + Mariele van Weersth

Sonntag, 10.05. 6. Ostersonntag A - Johannes 14, 15-21

RAEREN: Hl. Messe
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Michael Gielen Jm. Josef Kirschvink + Gattin Petronella Rodtheut // Ehl. Maria + Josef Genotte-Rosewick // Ehl. Finchen + Otto Thaeter-Rosewick // Gerta Zilles-Mennicken + Eltern Herbert Cormann + Tochter Veronika // Jm. Gaby Gussen-Chaineux // Helma Conin-Kirschvink

EYNATTEN: Hl. Messe
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karin Brandenburg + Familie // Jm. Hans Laschet // Trudi Laschet + verst. Angeh. // Winni Scholtes-Kürten // Ehl. Scholtes-Vondenhoff

EYNATTEN: **Taufen:**
12:00 Uhr: Emma Maria Reinartz, Eynatten



13:00 Uhr: Leni Honnie, Raeren



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF
+ „Jean Pohlen: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“
+ „Martha Kerst: Interview mit Cécile Piel zu Kinderkommunion.“
+ „Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche.“

Montag, 11.05.

RAEREN: **15:00 Uhr:** Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Dienstag, 12.05.

BERG: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Josef Meuser + Eltern + Bruder + Schwiegereltern Gertrud + Fritz Alt + Söhne+ Schwiegertochter + Enkel

Mittwoch, 13.05.

EYNATTEN: **Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Für die Priester // Für die Kranken

Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt

HAUSET: ERSTKOMMUNION

09.00 Uhr: Treffen und Aufstellen der Kommunionkinder in der Kirchstraße

09.15 Uhr: Festzug zur Kirche

09.30 Uhr: Festliche Eucharistiefeier mitgestaltet durch **Chorazon**

10.30 Uhr: Marienheim: Messe - In den Anliegen der Bewohner des Marienheim // Jm. Richard Dujardin + Angeh.



Freitag, 15.05.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Finchen Pauquet-Roskamp + Eltern // Bäby Hagelstein-Klein + Gatte Hubert + Tochter Gaby // Herbert Cüpper + verst. Angeh. LVF. Offermann-Denis // LVF. Janssen-Hagelstein Marliese + Winfried Schmitz-Janssen



Wir trauern um Herrn Manfred Becker, 66 Jahre, Eynatten; Frau Marie-Ange Brouwers-Naedenoen, 83 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.



Erstkommunion in der Pfarre St. Rochus in Hauset

Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 14. Mai 2026, werden in der Pfarre **St. Rochus in Hauset 11 Mädchen und Jungen** im Rahmen einer feierlichen Festmesse um **9:30 Uhr** das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Die Kommunionkinder versammeln sich um 9:00 Uhr an der Verkehrsinsel Richtung Frepert (Bushaltestelle Kirchstraße) und werden von dort aus zur Kirche geleitet.

Die **Danksagungsmesse** wird am **Sonntag, 17. Mai 2026, um 11:00 Uhr** gefeiert.

Wir freuen uns mit:

Klara Pauline Vervier, Vitus Retkowitz, Ella Luise Jacobi, Mika Tilke, Tamme This Grün, Paul Donay, Lea König, Romi Werding, Zola Baumgart, Felix Böttcher und Cecilia Kattan.

*Ich wünsche dir im richtigen Moment ein nettes Wort,
ein offenes Ohr, eine duftende Blume,
einen fröhlichen Gruß, einen festen Händedruck,
einen aufmunternden Blick.*

*Kurz gesagt etwas,
dass dir einen Sonnenstrahl in deinen Alltag bringt.*

Kathrin Gewalt

Von
Herzen
Danke!

Kirchenputz

in der Pfarrkirche St Nikolaus Raeren
am 04. und 05. Mai 2025

Einmal im Jahr findet in unserer Pfarrkirche Raeren ein Hausputz statt. Frau Anne-Marie Renardy leitet diesen ehrenamtlich seit etlichen Jahren.

Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Frauen und Männern, die am **Montag und Dienstag (04. und 05. Mai)** mitgeholfen haben, unsere Kirche von Staub und Schmutz zu befreien.

Sankt Nikolaus erstrahlt wieder im neuen Glanz und wir freuen uns, mit vielen Pfarrmitgliedern gemeinsam die Heiligen Messen und anstehenden Feierlichkeiten in neuer Frische erleben zu dürfen.

Danke allen Helfern!



Aufruf zur Blutspende in Raeren am Mittwoch, den 20.05.2026

Laut Mitteilung der Zentrale des Roten Kreuz in Namur, befanden sich Mitte Januar 2026 weniger als 1.000 Blutreserven auf Lager, benötigt werden aber 3.000 Bluttschen!!!

Trotz der Aufrufe und der Großzügigkeit der Spender, während der Weihnachtszeit, erreichten die Blutspenden nicht das erwartete Niveau.

Zudem haben die Wetterbedingungen Anfang Januar die Blutspenden behindert.

Deshalb der Aufruf an alle Spender und NEU-Spender zu der anstehenden Blutspende in der Schule Raeren Driesch von 16.00 bis 20.00 zu kommen, denn mit den aktuellen Lagerbeständen kann der dringende Bedarf an Blut nur kurzfristig gedeckt werden.



Für Fragen zur Blutspende rufen Sie bitte die Nr. 0800 92 245 an oder senden Sie ein E-Mail an info@croix-rouge.be.

Vielen Dank im Voraus an Alle die zu einer Blutspende kommen werden.

Sei gesegnet mit den kleinen Dingen, die dich erfreuen.

Sei gesegnet mit den kleinen Hoffnungen, die dir den Tag erhellen.

Sei gesegnet, mit den kleinen Zeichen der Liebe, die dir Kraft geben.

Irmgard Müller



Liebe Pfarrfamilie!

Welche Erleichterung wäre es für unseren Glauben, wenn uns Jesus in unserem Leben so lebhaftig begegnen könnte, wie er es damals in Jerusalem zu Ostern bei den Jüngern tat.

Dann gäbe es keine Zweifel mehr. Dann wäre alles sonnenklar. Jesus hat uns aber im Evangelium genau für diesen Wunsch eine gute Nachricht hinterlassen: „... die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und weil auch ihr Leben werdet“.

Eine Hilfe dazu hat uns Jesus zugesagt: Der Heilige Geist, der in uns sein möchte, kann uns zeigen, wie wir Christus erkennen können.

Welchen Weg zeigt uns der Heilige Geist? - „Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten“. Auf dem empfohlenen Weg bleibt, wer sich seine Gebote nicht selber macht, so nach dem Motto: „Gut ist, was mich im Leben nach vorne bringt. Gut ist, was mir selbst Vorteile verschafft. Jeder muss schauen, wie er zu etwas kommt.“

Jesus sagt: Dein Leben wird gelingen, wenn du in Gemeinschaft lebst, wenn du die Gemeinschaft mit Gott pflegst, wenn du die Gemeinschaft mit deinen Mitmenschen, - z.B. in der Pfarrgemeinde - pflegst, und wenn du dich selbst darüber nicht vergisst. Also: Gott bittet um unsere Liebe! Die Mitmenschen bitten um Liebe. Und du bittest ja auch um diese Liebe. Gott braucht Liebe, der Nächste braucht Liebe, und du brauchst Liebe.

Wenn es uns gelingt, das zu beherzigen und in die Tat umzusetzen, dann sind wir mit dem Herzen Sehende. Dann können wir mehr sehen als nur die vordergründigen Dinge des Lebens. Dann haben wir die Spur von Gott zu uns und unsere Spur zu Gott deutlicher vor Augen.

Wenn wir das so verstehen, dann darf uns Liebe auch ruhig blind machen, weil wir das, was wir dann nicht mehr sehen, auch überhaupt nicht brauchen.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer mehr zu Menschen werden, die mit dem Herzen sehen lernen. Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



Fragt eine Kerze die andere Kerze: „Was tust du heute Abend?“
Darauf antwortet die andere Kerze: „Ich gehe heute aus.“

Samstag, 16.05. 7. Ostersonntag A - Johannes 17, 1-11a

RAEREN: Firmung im Pfarrverband Raeren-Eynatten-Hauset
11:00 Uhr: durch Generalvikar Eric De Beukelaer

Sonntag, 17.05. 7. Ostersonntag A - Johannes 17, 1-11a

EYNATTEN: Hl. Messe
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Thérèse Dautzenberg-Baguette
Jm. Anne-Catherine Renardy // Gisela Ossemann-Heukemes
Leon Heukemes // Laurenz, Anny + Augustine Ossemann-
Wallraff

HAUSET: Danksagungsmesse unserer Erstkommunionkinder
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Renate Aussems // LVF.
Damen-Havenith-Spiertz



Kollekte für die Christlichen Medien

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF
+ „Christian Krings: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“
+ „Ulrich Roth: Was versteht man unter Ehepastoral.“
+ „Katholikentag in Würzburg.“

Montag, 18.05.

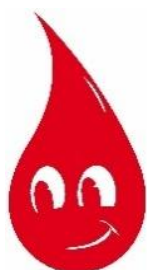
RAEREN: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Dienstag, 19.05.

BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // 1. Jm.
Helga Schornstein-Dujardin + Angeh.

Mittwoch, 20.05.

Blutspende in unserer Gemeinde



Das „Rote Kreuz“ Lokalsektion Raeren ruft am **Mittwoch, dem 20. Mai 2026**, in der **Aula der Schule Driesch in Raeren** zur **Blutspende** auf.

Zeiten: 16.00 Uhr-20.00 Uhr. Neue Spender sind immer willkommen!

Donnerstag, 21.05.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Ehl.
Carola + Heinrich Heutz // LVF. Parent-Falkenstein-Heintze

Freitag, 22.05.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Rita Nadenau-Cormann // LVF. Günter Schumacher // Trienche Ploumen-Houben



Firmung im Pfarrverband

Seit Januar bereiten sich 28 Jugendliche des Pfarrverbandes auf das Sakrament der Firmung vor.

Nach einem gemeinsamen Wochenende mit dem Thema „**Connected/Verbunden sein**“, mehreren Gruppenstunden, und einem sozialen Engagement folgte eine Versöhnungsfeier, bei der sie ihr Leben betrachten, erhalten sie am **16. Mai 2026, um 11 Uhr** in der **Pfarrkirche Raeren** das Sakrament der Firmung, durch unseren **Generalvikar Eric de Beukelaer**.

Wir freuen uns mit:

Raphael Zimmermann, Jérôme Bongartz, Linus Van Hoyweghen, Anna Metzler, Emma Heinen, Ida Lausberg, Jonah Schmöhl, Ian Zäch, Ben Taeter, Katharina Kamps, Dalia Herber, Suzann Hick, Valentin Dehottay, Levi Becker, Liam Roehl, Julian Falter, Noémie Leclerc, Rachel Emontspohl, Luna Mennicken, Sophie Reitz, Sven Hasenberg, Steven Havenith, Matteo Rennertz, Cédric Ritzen, Lulu Kahtleen Aussems, Henny Baldner, Lilly Meurer und Florence Hilt.

Unsere Firmlinge sind in ihrer Vorbereitungszeit mit Menschen in Berührung gekommen, die „Esprit“ haben, die ein guter Geist umgibt, die eine innere Ausstrahlung haben, die nicht nur wortgewandt, sondern Menschen der Tat sind, gerade da, wo das Leben nicht besonders festlich zugeht (dort wo gelitten, getragen, gepflegt, aufgefangen wird, dort wo Not und Leid sich die Hand geben).



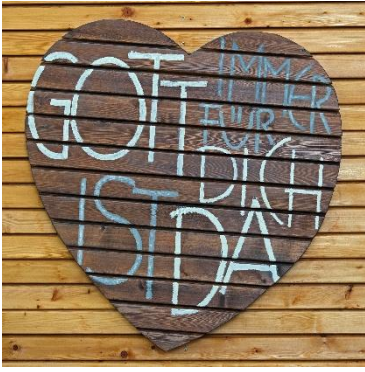
Kollekte: 16. Mai -17. Mai: Sonntag der christlichen Medien

Heute ist es unerlässlich, dass die Botschaft des Evangeliums durch moderne Kommunikationsmittel in die Welt getragen wird.

Die Diözese Lüttich steht an vorderster Front: Sie verfügt über einen Kommunikationsdienst, der die Website verwaltet, die Facebook- und Instagram-Seiten betreut und das offizielle Bulletin Église de Liège herausgibt.

All dies verursacht erhebliche Kosten für Material und Personal, ermöglicht es uns aber, verlässliche Informationen zu verbreiten, unseren Glauben zu vertiefen und ein dynamisches Bild der Kirche zu vermitteln.

Danke, dass Sie großzügig dem Aufruf unserer Bischöfe folgen.



Liebe Pfarrfamilie!

Nach dem Tod Jesu fehlt Jesus seinen Jüngern als Freund und verbindende Mitte. Sie treffen sich immer wieder, um über ihre Angst und Not, ihre Trauer und Enttäuschung zu sprechen. Obwohl Jesus nicht mehr direkt bei ihnen ist, bleibt er durch das Erzählen Mittelpunkt ihrer Gemeinschaft.

Es ist schön, wenn wir - wie die Jünger Jesu damals - auch heute erfahren und sagen können: Jesus ist die Mitte, in meinem Leben und im Leben unserer Gemeinde. Wegen ihm sind wir ja hier beisammen, er verbindet uns auch heute noch miteinander, und er schenkt Gemeinschaft und Leben! Aus dieser Mitte kann ich leben, denn sie trägt und hält mich.

Wenn ich diese Erfahrung mache, dann kann ich sie auch an andere weitergeben. Ich kann anderen Halt sein, ihnen helfen. „Ich halte zu dir“, „du kannst dich auf mich verlassen“, „wir gehören zusammen“ - das macht das Leben in einer guten Gemeinschaft aus.

Wenn ich weiß und mich darauf verlassen kann, was für andere das Wesentliche und Entscheidende ist, und wir eine gemeinsame Mitte haben, dann fühle ich mich auch stark. Dieses Gefühl hilft, manche Traurigkeit, Unsicherheit und Sorge zu ertragen. Dafür kann ich sehr dankbar sein.

Eine gemeinsame Mitte zu haben, d. h. zu wissen, wofür und aus welchem Geist ich etwas tue, stärkt immer wieder das Miteinander. Als Freunde Jesu haben wir viele Möglichkeiten zu zeigen und zu erleben, dass Jesus unsere Mitte im Leben ist - in unseren kleinen Gemeinschaften in Familie, Schule und besonders in unseren Gemeinden.

Vertrauen wir - so wie die Freunde Jesu damals darauf - dass Jesus auch die Mitte unseres Lebens ist. Lassen wir uns stärken durch den Heiligen Geist und bitten wir, dass die Kraft dieses Geistes in unserem Leben viel Raum bekommt und wirken kann.

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Ditz*

WITZE



Ein Mann ist mit seinen beiden Stadtkindern im Wald. Da zeigt er auf einen Ameisenhaufen und erklärt: „Das ist ein Ameisenhaufen.“ Wundert sich der eine Sohn: „Dass so ein kleines Tier so einen großen Haufen machen kann...“